

Presse-Information

09. Juli 2024

72. Stadtwerke Stuttgart Lichterfest – eine Veranstaltung im Zeitgeist

Nachhaltigkeit zum Mitmachen und hautnah Erleben im Höhenpark Killesberg

Stuttgart – Der Sommer ist jedes Jahr aufs Neue die Hochsaison der Festivals und Open-Air-Veranstaltungen. Doch während bei den meisten Events der Spaß und Konsum im Vordergrund stehen, dreht sich beim 72. Stadtwerke Stuttgart Lichterfest vieles darum, wie die Veranstaltung noch nachhaltiger gestaltet werden kann. Zusammen mit den Stadtwerken Stuttgart arbeitet die in.Stuttgart als Veranstalter daran, die traditionsreiche Veranstaltung noch ressourcenschonender und verantwortungsbewusster zu gestalten und setzt damit auch dieses Jahr wieder neue Maßstäbe. Ziel ist es, einen Beitrag zu leisten, Stuttgart bis 2035 klimaneutral zu machen.

Mit verschiedensten Maßnahmen wird die Energieeffizienz gesteigert und der eigene CO₂-Fußabdruck reduziert, kompensiert oder am besten komplett eingedämmt. So wird schon seit einigen Jahren 100 Prozent nachhaltiger Ökostrom der Stadtwerke Stuttgart beim Feststrom bezogen (TÜV-zertifiziert) und ein Großteil des Festgeländes im Höhenpark Killesberg durch stromsparende LEDs beleuchtet. Durch die stete Weiterentwicklung des Konzepts kann dieses Jahr ein Notstromaggregat fast komplett durch Solarmodule ersetzt werden. Wenn die Sonne scheint, wird die gesamte Aktionsfläche der Stadtwerke und der VIP-Bereich des Stadtwerke Stuttgart Lichterfestes ausschließlich durch Sonnenenergie betrieben.

Nachhaltige Programminhalte der Stadtwerke Stuttgart

Besonders beliebt ist die Solar Kitchen: Passend zum Lichterfest bieten die Stadtwerke Stuttgart klimaneutrales Popcorn an, welches nur mit der Kraft der Sonne in der mobilen Küche hergestellt wird. Am Solar Mobil der Stadtwerke Stuttgart und in der Energiewendewerkstatt können alle großen und kleinen Besucher:innen die Energiewende hautnah erleben und sich darüber informieren.

In gewohnter Weise arbeiten Veranstalter und Stadtwerke auch dieses Jahr wieder zum großen Teil mit regionalen Dienstleistern, um die Wege und damit verbundenen CO₂-Emissionen gering zu halten. 85 Prozent der Lieferanten, Dienstleister, Partner, Aussteller und Künstler:innen haben keine weitere Anreise als 50 Kilometer. Beim Auf- und Abbau kommen nur E-Bikes und E-Fahrzeuge als Fortbewegungsmittel zum Einsatz. Die in.Stuttgart achtet im Bereich der Infrastruktur ebenfalls auf mehr Nachhaltigkeit, indem

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle
Tel. 07 11 / 95 54 – 3124
stefanie.hirrle@in.stuttgart.de

Dennis Hamann
Tel. 07 11 / 95 54 – 3130
dennis.hamann@in.stuttgart.de

– Seite 2 –

interne Ressourcen aus dem Veranstaltungsbereich des Unternehmens genutzt werden. Zum Beispiel wird vermehrt auf digitale Kommunikationskanäle gesetzt, der Infostand wird über mehrere Jahre genutzt und die komplette Beschilderung des Lichterfestes ist wiederverwendbar.

Erstmals wird das Stadtwerke Stuttgart Lichterfest dieses Jahr mit UpVisit zusammenarbeiten. Die App bietet die Möglichkeit, die Veranstaltung auf eine völlig neue Art und Weise zu entdecken und interaktiv und spielerisch ins Fest einzutauchen. Dazu wird es beispielsweise auf den Tickets, an den Kassen und Eingängen oder auch auf Bannern QR-Codes geben. Dahinter verbergen sich Zusatzinformationen, die interaktiv auf dem Smartphone erlebt werden können.

Gastronomie und Abfall-Konzept

Auch beim Essen wird auf Nachhaltigkeit gesetzt. Die angebotenen Nahrungsmittel sind vermehrt vegan oder vegetarisch sowie regional und saisonal. Auch hier wird das Angebot von Jahr zu Jahr größer und umfangreicher. Für alle tierischen Produkte, die angeboten werden, wird empfohlen, die höchste Haltungsform (4 Premium) zu verarbeiten. Sämtliches Essen soll auch nur mit biobasiertem und recyclebarem Geschirr und Besteck ausgegeben werden. Selbst Trinkhalme sollen vollständig kompostierbar und biologisch abbaubar sein. Weiterhin gibt es einen Leitfaden mit Tipps und Tricks für die Gastronomen, wie sie Energie sparen können.

Das bisherige Konzept der Müllvermeidung und Mülltrennung hat sich bewährt. Entsprechend setzt das Stadtwerke Stuttgart Lichterfest auch dieses Jahr wieder darauf, dass Gastronomen ausschließlich Mehrwegbecher oder -flaschen ausgeben. Wer auf sein Pfand verzichten kann, darf die leeren Becher und Flaschen auch spenden. Die Einnahmen daraus kommen zu 100 Prozent dem Förderkreis krebskranke Kinder e.V. Stuttgart zugute, der damit betroffene Familien beispielsweise mit einer Unterkunft für die Zeit der Behandlung unterstützt.

Für den anfallenden Abfall wird es gesonderte Müllsammelstationen geben, an denen strikt getrennt wird. Das Konzept dazu stammt von „wastemonkey“, einer Agentur, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Abfalltrennung zu optimieren und ein nachhaltigeres Recycling umzusetzen. Das Konzept sieht verschiedene Müllinseln im gesamten Höhenpark vor. Alle nicht wiederverwendbaren Abfälle werden im Heizkraftwerk Stuttgart-Münster durch thermische Verwertung in Energie und Wärme umgemünzt. Außerdem werden Taschen-Aschenbecher verteilt, um die Zahl der achtlos weggeworfenen Zigaretten zu reduzieren.

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

– Seite 3 –

Anreise mit dem KombiTicket und Gutes tun mit dem Zukunfts-Ticket

Jede Eintrittskarte des Stadtwerke Stuttgart Lichterfestes ist ein KombiTicket für alle VVS-Verkehrsmittel zweiter Klasse im gesamten Verkehrsverbund. Im Vorverkauf beim Easy Ticket Service erworbene E-Tickets sind ebenfalls für den VVS gültig und müssen nicht ausgedruckt werden. Sämtliche Tickets sind am Veranstaltungstag schon ab 13 Uhr und bis Betriebsschluss gültig. So wird ein Anreiz geschaffen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Da die Parkplätze vor Ort stark beschränkt sind, wird das Verkehrsaufkommen und der damit einhergehende CO₂-Ausstoß so gering wie möglich gehalten. Die KombiTickets sind auch in der Woche vor der Veranstaltung an allen SSB-Automaten erhältlich.

Für Besucher:innen, die von außerhalb mit dem Auto anreisen, gibt es verschiedene Park-and-ride-Angebote. Zum Beispiel in der Albstraße in Degerloch, im Unterer Grund in Österfeld/Vaihingen und in Weilimdorf. An allen drei Standorten stehen großzügige Parkflächen mit direktem Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel zur Verfügung.

Alternativ zu den öffentlichen Verkehrsmitteln kann auch mit den roten *stella*-E-Mopeds der Stadtwerke Stuttgart angereist werden. Die nahezu lautlosen und CO₂-freien Fahrzeuge können auf eigenen *stella*-sharing-Parkplätzen am Feuerbacher Eingang vor Ort abgestellt werden.

Noch nachhaltiger kann jede:r Besucher:in mit dem Fahrrad anreisen. Rund um den Höhenpark stehen Zweiradparkplätze zur Verfügung. Und selbst zu Fuß ist der Höhenpark für Anwohner:innen aus den umliegenden Stadtteilen jederzeit gut erreichbar.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr gibt es auch dieses Jahr wieder das „**Zukunfts-Ticket**“. So können alle Besucher:innen des Stadtwerke Stuttgart Lichterfestes auf freiwilliger Basis im Vorverkauf einen Aufpreis von einem Euro beim Ticketkauf zahlen. Damit wird ein regionales und nachhaltiges Projekt mit sozialem oder ökologischem Schwerpunkt in Stuttgart unterstützt.

CO₂-Kompensation mit Bezug zu Stuttgarts Partnerstadt Mumbai:

Auch dieses Jahr wird es wieder eine CO₂-Kompensation geben, bei der ein zertifiziertes Projekt der Stuttgarter Partnerstadt Mumbai in Indien unterstützt wird. Dabei liegt der Fokus auf Nachhaltigkeit und ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Wirkung. Ein Biomasse-Kraftwerk erzeugt das ganze Jahr über nachhaltigen Strom aus Ernteresten und ersetzt mit der erzeugten Elektrizität die Produktion durch fossile Brennstoffe.

Die Erntereste werden dabei von Landwirten aus der Umgebung des Kraftwerkes gekauft,

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle
Tel. 07 11 / 95 54 – 3124
stefanie.hirrle@in.stuttgart.de

Dennis Hamann
Tel. 07 11 / 95 54 – 3130
dennis.hamann@in.stuttgart.de

– Seite 4 –

wodurch es gleichzeitig eine Einkommenssteigerung bei der lokalen Bevölkerung gibt. Mit weiteren Jobs im Kraftwerk können so die lokale Wirtschaft angekurbelt und gleichzeitig CO₂-Emissionen eingespart werden. Das Projekt ist mit dem Clean Development Mechanism (CDM) der Vereinten Nationen und Gold-Standard nach zwei der hochwertigsten international genutzten Kompensationsstandards zertifiziert. Beim CDM findet jedes Jahr eine erneute Prüfung des geförderten Projektes vor Ort statt. Beim Gold-Standard werden die nachgewiesene soziale und wirtschaftliche Wirkung vor Ort berücksichtigt, die über die eigentliche CO₂-Einsparung hinausgeht.

Das Kompensationsprojekt wird vom Stuttgarter Partner „PROJECT CLIMATE“ betreut, der als soziales Unternehmen den Klimaschutz bei Firmen und Institutionen in den Bereichen Mobilität und Events fördert. „PROJECT CLIMATE“ führt in verschiedenen Bereichen CO₂-Berechnungen, Klimaschutzberatung und CO₂-Kompensation durch und betreut so auch das Kompensationsprojekt des Lichterfestes in Indien. Durch die Kompensation ist das Stadtwerke Stuttgart Lichterfest auch als CO₂-neutrale Veranstaltung ausgezeichnet worden.

Soziale Nachhaltigkeit

Neben dem nachhaltigen Gedanken bei den Ressourcen bietet das Stadtwerke Stuttgart Lichterfest vor allem auch bei sozialer Nachhaltigkeit ein breites Spektrum. So sind alle Mitarbeitenden des Sicherheitspersonals, des Deutschen Roten Kreuzes und der Veranstaltungsleitung von „**Nachtsam**“ geschult worden. Dabei wird das Ziel verfolgt, für hilfeschende Personen genau die richtigen Schritte einzuleiten, die auch wirklich gewünscht sind. In diesem Rahmen wird es auch zwei Safer Spaces geben, die einen Rückzugsraum für hilfeschende Menschen bieten.

Erstmals wird es auf dem Stadtwerke Stuttgart Lichterfest auch eine sogenannte „**Toilette für alle**“ geben. Diese richtet sich vor allem an Menschen, die keine klassische Toilette nutzen können, weil sie beispielsweise auf Windeln angewiesen sind, mobilitätseingeschränkt sind oder mit Kleinkindern einen speziellen Bedarf haben.

Bereits bewährt hat sich das Projekt von „**Kultur für alle**“. In Kooperation mit der in.Stuttgart werden hierbei allen, die kein Geld für ein Ticket übrig haben, kostenlose Eintrittskarten zum Lichterfest angeboten, um das Spektakel hautnah miterleben zu können.

<https://www.stadtwerke-lichterfest.de/de/nachhaltigkeit>
www.facebook.com/stadtwerkestuttgartlichterfest
www.instagram.com/stadtwerklichterfest

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle
Tel. 07 11 / 95 54 – 3124
stefanie.hirrle@in.stuttgart.de

Dennis Hamann
Tel. 07 11 / 95 54 – 3130
dennis.hamann@in.stuttgart.de